



Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschuss der Stadt Biberach - öffentlich -

am 20.04.2009

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Das Gremium besteht aus Bürgermeister und 14 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Herr Oberbürgermeister Fettback

Mitglieder:

Herr Stadtrat Abele
Frau Stadträtin Drews
Herr Stadtrat Dullenkopf
Herr Stadtrat Funk
Herr Stadtrat Garlin
Herr Stadtrat Gehring
Frau Stadträtin Kübler
Herr Stadtrat Lemli
Herr Stadtrat Späh
Frau Stadträtin Vollmer
Herr Stadtrat Wiest

Stellvertreter/in:

Herr Stadtrat Hagel
Herr Stadtrat Zügel

entschuldigt:

Herr Stadtrat Etzinger
Frau Stadträtin Handtmann
Herr Stadtrat Rieger

Verwaltung:

Frau Appel, Schriftführung
Herr Bürgermeister Kuhlmann
Frau Leonhardt, Kämmereiamt
Herr Morczinietz, Amt für Bildung, Betreuung und Sport
Herr Pfab, Dollinger-Realschule
Herr Raumel, Stadtbücherei
Herr Kulturdezernent Dr. Riedlbauer
Herr Schley, Mali-Hauptschule
Frau Schumacher, Stadtbücherei
Herr Simon, Hauptamt
Herr Erster Bürgermeister Wersch

Presse:

Frau Tölle, Schwäbische Zeitung

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Treffen Gymfestival	
2.	IBOT	
3.	Behandlung der Tagesordnung	
4.	Bekanntgabe eines in nichtöffentlicher Sitzung des Hauptausschusses gefassten Beschlusses	62/2009
5.1.	Verschiedenes: Turndschungel im Rahmen Aktion Fit-Kids	
5.2.	Verschiedenes: Hochgeschwindigkeitsnetz für Stafflangen	

Die Mitglieder wurden am 08.04.09 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen.

TOP 1 Treffen Gymfestival

OB Fettback kommt von einer Sitzung zum Gymfestival und verteilt Prospekte hierzu. Es handle sich um ein Symposium zum Thema, welchen Einfluss regelmäßige Bewegung auf erfolgreiches Lernen habe. Als Zugpferd habe man Dr. Spitzer gewonnen. Bewegung sei ein wichtiger Teil des Lernens für junge Menschen. Angeboten würden drei Workshops. Die Veranstaltung solle mit einer Biberach Erklärung enden, die darin münde, wie wichtige körperliche Ertüchtigung für das Lernen sei.

StR Hagel dankt OB Fettback für das Symposium. Es sei lange unsicher gewesen, ob es stattfinden werde. Es sei dem Oberbürgermeister persönlich zu verdanken, dass dies geklappt habe.

Es wird applaudiert.

TOP 2 IBOT

OB Fettback erklärt, er habe gehört, die IBOT sei wieder eine tolle Veranstaltung gewesen. Großer Dank gelte der TG, die an die Grenze des Leistbaren gegangen sei.

TOP 3 Behandlung der Tagesordnung

StRin Kübler beantragt, die Vorlage zur Anschaffung eines interaktiven Boards in der Stadtbücherei (Drucksache Nr. 65/2009) zu vertagen oder in die nichtöffentliche Sitzung zu verschieben, da indirekt ein Zusammenhang zu einem nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt bestehe.

Dem Antrag wird ohne Aussprache entsprochen.

Dem Hauptausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 62/2009 zur Information vor.

Damit hat der Hauptausschuss Kenntnis genommen.

TOP 5.1 Verschiedenes: Turndschungel im Rahmen Aktion Fit-Kids

StRin Drews verweist auf ein aufgehängtes Plakat und lässt wissen, dieses stamme vom Turndschungel und dokumentiere, welche Einrichtungen alle an der Veranstaltung teilgenommen hätten. Es sei Wunsch der Teilnehmer gewesen, dieses Plakat an OB Fettback zu überreichen.

TOP 5.2 **Verschiedenes: Hochgeschwindigkeitsnetz für Stafflangen**

StR Dullenkopf bringt vor, er sei mehrfach von Stafflanger Bürgern angesprochen worden, dass sie kein Hochgeschwindigkeitsnetz hätten. Es sei schon einiges unternommen worden. Die Telekom habe Mitte 2008 erklärt, wenn 140 Anschlüsse garantiert seien, werde es installiert. Im jüngsten Schreiben heiße es jedoch, es würden 450 Anschlüsse benötigt. Er fragt, ob ähnlich wie im Baugebiet Talfeld vorgegangen werden und welche Auskunft man den Bürger erteilen könne.

BM Kuhlmann informiert über den aktuellen Stand der Lage und verdeutlicht, dass auf dem aktuellen Hintergrund keine Ausschreibung und Förderung möglich sei, da bereits vier Anbieter am Markt seien. Im Talfeld sei die Situation anders. Dort sei die erforderliche Infrastruktur bereits vorher eingebracht worden. Die e.wa riss habe keine Möglichkeit, ein Angebot abzugeben, da sie in der Peripherie nicht vertreten sei. Aktuell befinde man sich im Gespräch mit Beratungsbüros, um das Problem grundsätzlich für das Stadtgebiet aufzuarbeiten. Angebote würden immer denn gemacht, wenn ein Infrastrukturzuschuss von den Kommunen erteilt werde, was nicht sein könne. Man benötige eine grundlegende Regelung.

Hauptausschuss, 20.04.2009, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender: BM Kuhlmann

Stadtrat: Wiest

Stadträtin: Kübler

Schriftführerin: Appel

Gesehen: OB Fettback

Gesehen: EBM Wersch